

# DIE BRÜCKE

EVANGELISCH IN INNSBRUCK UND UMGEBUNG

**KLEINES ALPHABET DER WÜNSCHE**  
**DAS BRÜCKE-RÄTSEL**  
**MONTESSORI INNSBRUCK**

Wort des Pfarrers von Werner Geißelbrecht ... S. 3

Ein Rätsel zum Um-die-Ecke-Denken ... S. 4

Interview mit der neuen Schulleiterin Chiara De Cesare ... S. 6-7



## Danke für die Spenden für die Arbeit der Klinik-, Gefängnis- und Altenheimseelsorge

Im Namen aller ehren- und hauptamtlicher Seelsorger\*innen danken wir herzlich für die Spenden für die unterschiedlichen Seelsorgebereiche unserer Pfarrgemeinden. Die Spenden erbrachten insgesamt 1.415 Euro.

Ihr Redaktionsteam

## Spenden-Aufruf Diakonie-Projekt

In den Jahren 2023 bis 2025 unterstützen die evangelischen Gemeinden der Superintendentur Salzburg/Tirol das Projekt des EAWM (Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission) in Kamerun. Im Rahmen des Projektes wird die Ausbildung von Multiplikator\*innen im Bereich der Friedensarbeit gefördert. Ihre Hauptaufgabe ist es, den Gedanken der Zivilgesellschaft und menschenwürdigen Gestaltung in der Gesellschaft Kameruns wieder zu verankern. Dabei liegt ein Hauptaugenmerk auf der Jugendarbeit. Ebenso wird das Spital der Presbyterian Church of Cameroon (PCC) im ländlichen Gebiet Manyemen unterstützt. Neben dem Erhalt der Station für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist auch die Erwachsenenbildung ein wichtiger Teil der Frauenarbeit im Krankenhaus. Sexuelle und medizinische Aufklärung wird mit Workshops für Multiplikator\*innen im ganzen Gebiet vorangetrieben. Dabei ist auch das Brechen von gesellschaftlichen Tabus wie „safer sex“ Ziel der Bildungsarbeit. Mit dem beiliegenden Erlagschein können Sie über den EAWM die Friedens- und Gesundheitsarbeit in Kamerun unterstützen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Pfarrerin Silke Dantine / Foto: Weltgebetstag ([gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de))



## Weihnachtspäckchenaktion für das Gefängnis

Auch dieses Jahr werden wieder über 500 Päckchen gebraucht, um den Insass\*innen der Justizanstalt Innsbruck eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Wir möchten damit ein Zeichen setzen, dass der Friede und die Zuwendung Gottes allen Menschen gilt. Wir stehen mit dieser Aktion in der christlichen Tradition, wie sie uns im Hebräerbrief überantwortet ist: „Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen“ (Hebr 13,3).

Die Pakete müssen offen (!) verpackt werden (am besten in Schuhschachteln). Die Produkte bitte im Original verschlossen lassen. Bitte keine Geschenke, die Alkohol enthalten, keine verderblichen Waren, keine entflammenden Spraydosen, keine Bücher, keine Briefe, keine Kaugummis. Bitte ausschließlich Löskaffee, Duschgel, Schokolade und/oder Zigaretten/Zigarettentabak in die Schachteln packen. Die Weihnachtspakete sollten bitte bis spätestens 4. Dezember an der Pforte des Stiftes Wilten, an der Pforte des Jesuitenkollegs (Sillgasse 6) oder bis spätestens 1. Dezember im Pfarramt der Christuskirche abgegeben werden. Wir sind auch sehr froh, wenn Geld auf unser Klinik- und Gefängnis-Seelsorge (KGS)-Konto überwiesen wird. Bitte unbedingt „Weihnachtspäckchen“ als Verwendungszweck angeben, damit die Spenden zugewiesen werden können: IBAN AT57 3600 0006 0057 0077. Mit den Geldspenden kaufen wir als Pfarrgemeinden selbst ein und liefern die Geschenke im Gefängnis ab. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Öffnungszeiten Pfarramt Christuskirche: Montag-Freitag 9-12 Uhr, Pforte Stift Wilten: Montag-Freitag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr (Sonn- und Feiertag geschlossen), Öffnungszeiten Pforte Jesuitenkolleg Sillgasse 6: Montag bis Freitag 8-12 Uhr.

Pfarrerin Ulrike Swoboda / Foto: Lotz ([gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de))

INHALT	■ Aktuelles	Seite 2	■ Vermischtes	Seite 10
	■ Wort des Pfarrers	Seite 3	■ Jugend	Seite 11
	■ Das BRÜCKE Rätsel	Seite 4	■ Kinder und Familien	Seite 12 + 13
	■ Weihnachtliches, Minutengeschichte	Seite 5	■ Ökumene	Seite 14
	■ Montessori Innsbruck	Seite 6 + 7	■ Freud und Leid, Impressum	Seite 15
	■ Termine	Seite 8 + 9	■ Gottesdienste	Seite 16

## Kleines Alphabet der Wünsche

Internet gab's noch nicht und auch kein Einkaufszentrum in Zell am See, wo ich aufgewachsen bin. Also habe ich als Kind im dicken Versandhauskatalog geschmökert, was ich denn für Weihnachten auf meinen Wunschzettel schreiben könnte. Komisch eigentlich, dass man überlegen und sich anregen lassen muss, um herauszufinden, was man sich wünscht ...

Wahrscheinlich braucht es einfach die Zeit, die man sich sonst oft nicht nimmt, um nachzuspüren und nachzudenken, was einem wichtig ist, wonach man sich sehnt, was einem guttut.

Im Advent ist eine gute Gelegenheit dazu. Was wünschen wir uns in und von diesen besonderen Wochen und von den Festen, die kommen? Was wollen wir uns über das Materielle hinaus schenken lassen? Womit möchten wir selbst anderen Freude bereiten? Was soll uns glücken? Und christlich gefragt: Wie kommt Gott für uns und durch uns, in unserem Leben, zur Welt?

Mein Versuch eines kleinen Alphabets der Wünsche:

Achtsamkeit  
Dankbarkeit  
Versöhnung  
Ehrfurcht  
Nächstenliebe  
Teilen

Wunder  
Evangelium  
Innerlichkeit  
Hingabe  
Nähe  
Aufrichtigkeit  
Christus  
Heiterkeit  
Treue  
Energie  
Nachdenken

Neuanfang  
Ermutigung  
Urvertrauen  
Erfahrungen  
Segen

Jubel  
Abenteuer  
Heilung  
Ruhe

Und was wünschen Sie sich, was wünschst Du Dir?



Vielleicht einmal bei einer Tasse Tee oder Kaffee und ein paar Keksen nach innen horchen und dann selbst buchstabieren, was einem diese besonderen Zeiten persönlich bedeuten? Und welche Wünsche, Hoffnungen und Sehnsüchte damit verbunden sind.

Viel Freude beim Nachdenken, vielleicht auch beim Aufschreiben. Spannend, was da auftauchen mag und was daraus wird ...

Einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünsche ich jedenfalls Ihnen und Dir!

*Werner Geißelbrecht*

Werner Geißelbrecht

Fotos: Lehmann, Wodicka, Pfeffer  
([gemeindebrief.evangelisch.de](mailto:gemeindebrief.evangelisch.de))



## Last Order

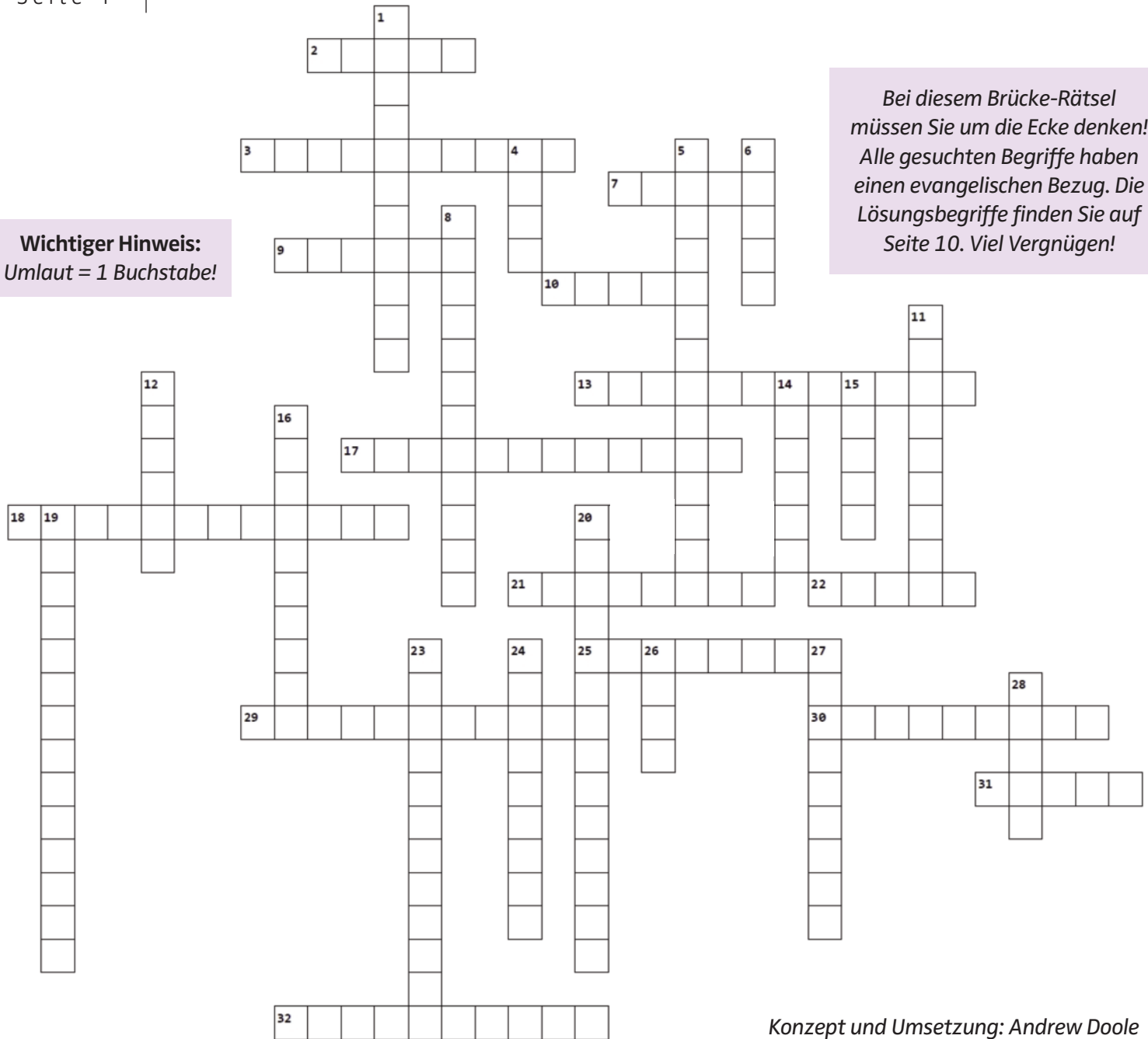
Bis zum 31.12. läuft die steuerlich absetzbare Spendenaktion zur Finanzierung der Restaurierung der Auferstehungskirche. Auch wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, müssen weiterhin Rechnungen bezahlt werden. Ihre Hilfe ist herzlich willkommen! Ihre Spende richten Sie bitte an:

Bundesdenkmalamt Wien

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen)  
Verwendungszweck: Spendenaktion A364

Wichtig: Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Adresse müssen auf der Überweisung angegeben sein, damit eine steuerliche Berücksichtigung im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung erfolgen kann. Ihre Spende wird automatisch an das Finanzamt gemeldet.



**Wichtiger Hinweis:**  
Umlaut = 1 Buchstabe!

Bei diesem Brücke-Rätsel  
müssen Sie um die Ecke denken!  
Alle gesuchten Begriffe haben  
einen evangelischen Bezug. Die  
Lösungsbegriffe finden Sie auf  
Seite 10. Viel Vergnügen!

1. Wird am 31. Oktober gefeiert (11)
2. Ein .....worrätsel für Jesus (5)
3. Ein vorösterlicher Arbeitstag in Österreich (10)
4. Wo verlesen wird (4)
5. Besser als ein normaler Intendent (14)
6. Gespräch mit Gott (5)
7. Ab ins Wasser! (5)
8. Berner Eistyp (Anagramm), Leitungsgremien evangelischer Pfarrgemeinden (Mehrzahl!) (12)
9. Ein Mann, der Latein liest? (6)
10. Steht vorne in der Mitte (Anagramm von 15) (5)
11. Lesenswerte Quartalszeitschrift (Zwei Wörter: 3+6)
12. Evangelischer Hausmeister (6)
13. Hat Platz im Saggen (Zwei Wörter: 6+6)
14. Ein täglicher Bibelvers, beinahe eine Lösung (7)
15. Schwarzes Gewand (Anagramm von 10) (5)
16. ... im Himmel (Zwei Wörter: 5+5)
17. Neues Leben in der Reichenau (12)
18. Nicht Militärdienst für das Heer, sondern ... für den Herrn (12)
19. ABC Rhetorikern (Anagramm) obliegen viele Entscheidungen in der Evangelischen Kirche Österreichs (14)
20. Wird nun per SEPA-Lastschrift abgebucht (14)
21. Hat eine eigene Kirche im Saggen (8)
22. Wort Gottes (5)
23. Roman Fiktion (Anagramm) für Teenager (12)
24. Eucharistie auf evangelisch (9)
25. Höchste Zeit für Eheschließung (8)
26. Gruppe, die (meist!) vom selben Blatt singt (4)
27. Ein Altes und ein Neues (9)
28. Pfeift von der Empore (5)
29. Eine Semmel und ein grüner Veltliner, zum Beispiel (Drei Wörter: 4+3+4)
30. Er segle so (Anagramm) durch die Pastoralarbeit (9)
31. Sie brennt für Gott (5)
32. Wo man Lieder findet (10)

Konzept und Umsetzung: Andrew Doole

## Gott segne dich!

Gott schenke dir die **KRAFT** der Kerze, die sich wieder anzünden lässt, wenn sie einmal ausgeblasen wurde.

Gott schenke dir die **RUHE**, die du dir für die Adventszeit wünschst! Vergiss nicht, sie anzunehmen, wenn sie dir angeboten wird!

Gott schenke dir die **WÜRZE** des Lebkuchens, die viel mehr ist als scharf oder süß. Entdecke dein Aroma!

Gott schenke dir den **BLICK** für Sternschnuppen, für den kurzen, wunderbaren Moment. Gott lasse ihn für dich zur Ewigkeit werden!

Gott schenke dir die **AUFREGUNG** der Weihnacht und dazu die Gewissheit, dass sie ein wundervolles Ende nimmt.

Gott schenke dir eine **WARME HAND**, die deine nimmt. Teilt eure Wärme!

Texte: [gemeindebrieft.evangelisch.de](http://gemeindebrieft.evangelisch.de) / Foto: Wodicka



## Föhn - Aberglaube

### Minutengeschichte von Bernd Hof

Der Föhn heult ums Haus, jetzt, da ich diese Zeilen schreibe. Das erinnert mich an eine Begegnung vor vielen Jahren:

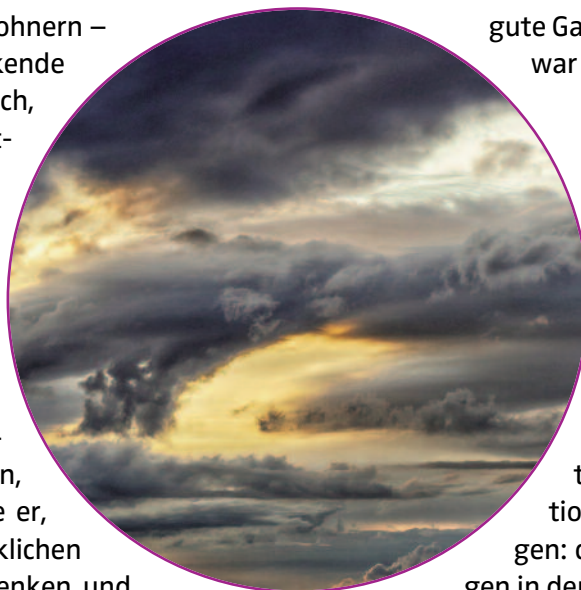
Er kam aus Australien und war evangelischer Missionar unter den Aborigines, den Ureinwohnern – selbst einer von ihnen. Eine beeindruckende Erscheinung: Mindestens so groß wie ich, muskulös, dunkle, fast schwarze Hautfarbe, die seine großen Augen noch größer erscheinen ließen. Sein lautes, deutliches Englisch habe ich gut verstanden.

In seinem Vortrag in unserer Gemeindesaal berichtete er vom Leben der Aborigines, ihrer jahrhundertelangen Unterdrückung durch die Weißen, ihrer alten Religiosität. Dabei betonte er, das Bild der Europäer von den „glücklichen freien Wilden“ sei ganz falsch: Ihr Denken und Handeln sei durch Tabus, Magie und Angst eingeschränkt: Der wunderschöne Wasserfall ist Sitz der Dämonen, der Berg darf auf keinen Fall bestiegen werden,

sonst droht der Tod, und die Winde aus einer bestimmten Richtung bringen Unglück und Krankheit. So sei Kern seiner Predigt unter den Aborigines die herrliche Freiheit der Kinder Gottes: Wer an die Liebe Gottes glaubt, die uns Jesus bringt, der kann die Angst vor Dämonen und Tabus hinter sich lassen und alles in der Natur als gute Gabe des Schöpfers nutzen. Ja, es war ein beeindruckender Abend.

Am nächsten Tag hab ich ihm dann die Altstadt gezeigt. Auf dem Weg dorthin fiel uns auf, wie nervös und laut der Verkehr war. Ich erklärte ihm, das sei nicht verwunderlich: Das ist die Wirkung des Föhns, des starken Südwindes. Der macht die Leute ganz verrückt. Seine Reaktion habe ich noch immer vor Augen: die entsetzt aufgerissenen Augen in dem schwarzen Gesicht ...

Text: Bernd Hof, Foto: Miran Lesnik (pixabay)



## Montessori Innsbruck hat eine neue Schuldirektorin

Montessori Innsbruck ist eine evangelische Einrichtung mit einer Kinderkrippe, Kindergarten, Volks-, Mittelschule und Polytechnischem Jahr in Innsbruck. Der Trägerverein Brückenpfeiler wurde im Jahr 1996 von fünf Ehepaaren (Holl, Menges, Zehenter, Reitlinger, Candolini) gegründet, die für ihre und andere Kinder neue pädagogische Wege ermöglichen wollten. Nach einer dynamischen und erfolgreichen Aufbauarbeit über mehrere Stationen übersiedelte die Einrichtung 2013 in die Zeughausgasse 1a und hat ab 2021 in der Schlachthofgasse einen zweiten Standort. Heute sind insgesamt 134 Kinder in den Einrichtungen. Der Verein Brückenpfeiler versteht sich dabei als eine offene ökumenische Initiative und ist als evangelisch kirchlicher Träger anerkannt. Nähere Informationen sind auf der Homepage zu finden: [www.montessori-innsbruck.at](http://www.montessori-innsbruck.at)

Der langjährige Obmann des Vereines, Gernot Candolini, ist selbst Pädagoge und wurde 2014 zum Direktor der Montessorischule berufen. Noch ein Jahr wird er vor seiner Pensionierung als Lehrer arbeiten, ist aber heuer im August von seiner Funktion als Schulleiter zurückgetreten. Neue Direktorin ist Chiara De Cesare, die wir hier kurz vorstellen wollen. Chiara De Cesare stammt aus Italien

**Die Brücke:** Was fasziniert dich an der Montessoripädagogik?

**Chiara De Cesare:** Die Montessori Pädagogik beinhaltet alles, wonach ich mich in meiner eigenen Schul- und Studienzeit gesehnt habe: Lernen durch eigene Erfahrung, Begreifen von abstrakten Konzepten und Verständnis für große Zusammenhänge. Ich finde alles spannend an der Montessoripädagogik und bekomme nie genug davon: Der Anspruch, jedem Kind in jedem Moment das zu geben, was es für seine Entwicklung braucht, ist für mich die größte und schönste Herausforderung im Alltag einer Montessori Lehrerin. Die Rolle der Erwachsenen ist anders als sonst: Die Erwachsenen sind Gastgeber in einer Umgebung, die sie so gestalten, dass



die Kinder sich darin wohlfühlen, aktiv werden und in ihrem Lerntempo ihr Potential entfalten. Das Sich-Aneignen von Wissen mit dem Bewusstsein, dass Alles und Alle miteinander verbunden sind, dass jeder Mensch, jedes Kind, jedes Lebewesen und jedes Teilchen im Universum eine wichtige Rolle spielen und eine Aufgabe zu erfüllen haben. Den Kindern das große Ganze in Form von Erzählungen zu geben und erst dann, wenn das Gesamtbild klar ist, mit ihnen durch kleinere Lektionen, sogenannten „Darbietungen“ und Experimenten ins Detail zu gehen. Dabei gibt es eine positive Fehlerkultur: „Der Fehler, mein Freund“, weil ich aus Fehlern lernen kann und mich verbessern kann. Wichtig ist auch das Erhalten der Neugierde, indem man den Kindern ermöglicht, selbst Antworten zu ihren großen und kleinen Fragen zu finden.



*Gernot und Ulrike Candolini, zwei Säulen von Montessori Innsbruck.*

und lebt seit 20 Jahren in Österreich. Sie hat Biologie und Botanik in Innsbruck studiert und arbeitet seit 2013 bei Montessori Innsbruck als Lehrerin. Als weitere Ausbildung absolvierte sie den Montessorikurs der Montessori Akademie Wien und hat zusätzlich auch eine weltweit anerkannte Montessoriausbildung der Association Montessori International (AMI) in einem Institut in Bergamo absolviert, das noch von Maria Montessoris Sohn Mario gegründet wurde. Sie ist nun seit 1. September die Direktorin der Montessorischulen in Innsbruck.

**Die Brücke:** Was sind deine wichtigsten Aufgaben als Direktorin?

**Chiara De Cesare:** Ähnlich wie eine Montessori-Lehrerin für ihre Schüler\*innen möchte ich als Schulleitung für mein Lehrer\*innenkollegium die Rahmenbedingungen für das selbstständige Wirken jeder Lehrperson an der Schule schaffen, präsent sein, wenn sie meine Unterstützung brauchen, und ihnen ausreichende Freiräume für ihre persönliche Entfaltung lassen. Ich möchte im Miteinander als Vorbild dienen: in der Haltung zu Kindern und Erwachsenen eine positive Fehlerkultur leben und das Gemeinschaftsgefühl pflegen. Ich sehe meine Aufgabe auch darin, für Kontinuität zu sorgen und die Arbeit von Gernot Candolini weiterzuführen. Ich möchte zudem unsere Rolle in der Stadt Innsbruck weiter etablieren.

**Die Brücke:** Gibt es Ausbaupläne für die Zukunft?

**Chiara De Cesare:** Wir arbeiten an einer Standortalternative, da unser Mietvertrag im Jahr 2028 endet. Es wäre schön, in den nächsten zehn Jahren einen Montessori-Campus in Innsbruck zu haben, wo Kinder von der Kinderkrippe bis zur Matura inklusiv und nach den Montessori Prinzipien begleitet werden. Der sogenannte „Erdkinderplan“, den Maria Montessori für Jugendliche ab 12 Jahren angedacht hatte, beinhaltet neben Unterricht in allen Fächern auch das Sammeln von praktischen Erfahrungen in der Arbeitswelt, nicht nur durch Praktika, sondern zum Beispiel auch durch das Betreiben eines Ladens oder eines Cafés. Wir haben bereits einen kleinen Monte-Shop, in dem immer am Freitag von 11 bis 14 Uhr in der Zeughausgasse 1a Eier, Honig, selbstgemachte Marmelade und Produkte vom M-Preis mit knappem Mindesthaltbarkeitsdatum verkauft werden.

**Die Brücke:** Worin besteht der Sinn, dass eine Schule wie diese eine evangelisch konfessionelle Schule ist?

**Chiara De Cesare:** Die Wurzeln von Montessori Innsbruck sind und bleiben evangelisch. Es verbinden uns sowohl die gemeinsame Geschichte als auch gemeinsame Werte wie Inklusion, Nachhaltigkeit, Frieden. Ich werde mich als Schulleiterin für gemeinsame Projekte einsetzen und die Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde der Christuskirche weiterhin pflegen.

**Die Brücke:** Was ist für dich ein wichtiges Anliegen, wenn du auf die Zukunft der Kinder blickst?

**Chiara De Cesare:** Ich möchte, dass unsere Kinder zu selbständigen, verantwortungsvollen Erwachsenen mit einem erfüllten Leben werden und eine Arbeit ausüben, die ihnen gut gefällt. Ich möchte auch, dass sie zufrieden auf ihre Kindheit an unserer Schule zurückblicken und stolz auf ihren Schulweg sein können.

„Hilf mir, selbst zu denken“ ist das Motto für die Montessori Schule; „Hilf mir, es selbst zu tun“ ist das Motto für das Kindergartenalter. Denken-Lernen sehe ich auch als die wichtigste Kompetenz, um später für sich und für die Gesellschaft einen Beitrag leisten zu können.

Wir wünschen Chiara De Cesare alles Gute für die Zukunft und danken ihr für das Interview. Dem ehemaligen Direktor Gernot Candolini danken wir für seinen engagierten und umsichtigen Einsatz!

Die folgenden öffentlichen Termine sind gute Gelegenheiten, um die Arbeit von Montessori Innsbruck kennenzulernen:

- 28.01., 19 Uhr, Zeughausgasse 1a: **Montessori in der Praxis**, mit Isabella Jochum (Kinderhaus Leiterin)
- 19.02., 18 Uhr, Zeughausgasse 1a: **Kosmische Erzählungen als Einführung in die Kosmische Erziehung**, mit Chiara De Cesare



## GLAUBE UND GOTTESDIENST .....

### Familiengottesdienste Auferstehungskirche

So, 22.12., 16 Uhr: Waldweihnacht auf der Hungerburg, nähere Infos auf S. 13  
Di, 24.12., 16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel  
So, 23.02., 10 Uhr: Familiengottesdienst im Fasching

### Christuskirche

So, 01.12., 9.30 Uhr: 1. Advent, im Anschluss „Speisung der 5000“  
Di, 24.12., 15 Uhr: Familienweihnacht mit Krippenspiel  
So, 23.02., 9.30 Uhr: Schätzelfest, im Anschluss „Speisung der 5000“

### Völs (r.k. Emmauskirche)

Di, 24.12., 15.30 Uhr: Familienweihnacht mit Krippenspiel

### Johanneskirche Hall

So, 01.12., 10 Uhr: Familiengottesdienst am 1. Advent

### Kinder- und Krabbelgottesdienste

#### Auferstehungskirche

So, 12.01., 09.02., 09.03., jeweils um 10 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche (kein Kindergottesdienst im Dezember, stattdessen Waldweihnacht auf der Hungerburg am 22.12.).

#### Christuskirche

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr. Für die Kleinsten steht der Kinderraum in der Kirche zur Verfügung. Zwergerlgottesdienste feiern wir am Sa, 21.12. (Zwergerl-Weihnacht), 08.02. und am 29.03. um 10.30 Uhr.

### Abendgottesdienste

#### Auferstehungskirche

Immer am 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr: 01.12., 05.01. (Jahreslosung „Das Gute behaltet“), 02.02. (mit Konfis).

### Musikalischer Gottesdienst

#### Johanneskirche Hall

Lektorin und Musikerin Birgit Egger gestaltet diesen Gottesdienst zu einem bestimmten Thema und mit musikalischem Schwerpunkt jeden 4. Sonntag im Monat, 10 Uhr: 24.11. (mit Verstorbenenedenken), 22.12., 26.01., 23.02.

### Gottesdienste am Altjahresabend

Di, 31.12., 16 Uhr: Kapitelsaal Seefeld  
Di, 31.12., 17 Uhr: Christuskirche  
Di, 31.12., 18 Uhr: Auferstehungskirche (ök.)

Di, 31.12., 18.30 Uhr: Kreuzkirche Völs, mit Gedächtnis der Verstorbenen

### Gottesdienste in Seniorenwohnheimen

Do, 28.11., 15.30 Uhr: Seniorenresidenz Veldidena  
Fr, 29.11., 14.30 Uhr: Seniorenheim St. Raphael  
Mi, 11.12., 10.30 Uhr: Wohnheim Tivoli  
So, 15.12., 10 Uhr: Wohnheim Saggen  
Fr, 20.12., 10.30 Uhr: Wohnheim Lohbach  
Do, 23.01., 10 Uhr: Haus St. Josef am Inn (ökumenisch)  
Do, 23.01., 15.30 Uhr: Gesundheitsdienste Völs (ökumenisch)  
Fr, 24.01., 10.30 Uhr: Wohnheim Reichenau (ökumenisch)  
Fr, 31.01., 10.30 Uhr: Wohnheim St. Raphael (ökumenisch)  
Do, 06.02., 10 Uhr: Städtische Heime Magdalenengarten Hall (ökumenisch)

Weitere Termine erfragen Sie bei Pfrin. Hannah Hofmeister (0699/18877570) oder auf [www.auferstehungskirche.at](http://www.auferstehungskirche.at)

## RUND UM DEN GOTTESDIENST .....

### Kirchenkaffee

#### Auferstehungskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst hinten in der Kirche.

#### Christuskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal.

#### Kreuzkirche Völs

Nach jedem Gottesdienst im Clubraum des Gemeindehauses.

#### Johanneskirche Hall

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeinderaum.

### Büchertisch

#### Auferstehungskirche

Der Büchertisch in der Auferstehungskirche ist wieder geöffnet. Thema: Das Vaterunser und andere Gebete. Kontakt: [buechertisch@auferstehungskirche.at](mailto:buechertisch@auferstehungskirche.at)

### Speisung der 5000

#### Christuskirche

Gemeinsames Mittagessen nach dem Familiengottesdienst am So, 01.12. (1. Advent), 23.02. (Schätzelfest) und 13.04. (Palmsonntag) um ca. 12 Uhr im Gemeindesaal. Alle Hungrigen und Genießler sind herzlich willkommen!

### Adventfeier Kreuzkirche Völs

Gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst am So, 01.12. (1. Advent), in den Gemeinderäumlichkeiten.

### Kirschensuppe im Gemeindezentrum

Am So, 19.01., nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum Technikerstraße 50 (Beginn 10.30 Uhr). Engagierte Mitglieder der Gemeinde kümmern sich um das leibliche Wohl und freuen sich auf ein gemeinsames Mittagessen!

## WEIHNACHTEN .....

### Advent-Basar Auferstehungskirche

Vom 1. bis zum 4. Adventwochenende von Freitag bis Sonntag, 10-17 Uhr mit Kaffee, Tee, Punsch und Kuchen. Verkauf von vielen adventlichen und weihnachtlichen Produkten mit den besten Geschenkideen. Wir freuen uns auf regen Besuch im Gemeinderaum im Erdgeschoss des Pfarrhauses der Auferstehungskirche (barrierefrei zugänglich).

### Waldweihnacht

So, 22.12. ab 16 Uhr; Treffpunkt: Hermann-Buhl-Platz, zwischen Hungerburg- und Nordkettenbahn. Weiteres siehe Kinderseite. Rückfragen bei Hannah Hofmeister 0699/18877570.

### Zwergerlweihnacht Christuskirche

Der Weihnachtsgottesdienst für die Kleinsten von 0-5 Jahren und ihre Familien am Sa, 21.12., um 10.30 Uhr.

### Weihnachtsgottesdienste

#### Christuskirche

Di, 24.12., 15 Uhr: Familienweihnacht mit Krippenspiel  
Di, 24.12., 17 Uhr: Christvesper  
Di, 24.12., 23 Uhr: Christmette  
Mi, 25.12., 9.30 Uhr: Christfest

#### Auferstehungskirche

Di, 24.12., 16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel  
Mi, 25.12., 10 Uhr: Christfest

#### Kreuzkirche Völs

Di, 24.12., 15.30 Uhr: Familienweihnacht mit Krippenspiel (aus Platzgründen in der r.k. Emmauskirche!)  
Mi, 25.12., 9 Uhr: Christfest

#### Neustift (Widum)

Di, 24.12., 15 Uhr: Christvesper

#### Johanneskirche Hall

Di, 24.12., 17 Uhr: Christvesper



**Seefeld (Pfarrkirche St. Oswald)**

Di, 24.12., 17.30 Uhr: Christvesper

**Gemeindezentrum**

Mi, 25.12., 10.30 Uhr: Christfest

**Telfs**

Do, 26.12., 9 Uhr: Christfest II

**Birgitz**

Do, 26.12., 11.15 Uhr: Christfest II

**ÖKUMENE .....****Gottesdienste in der Weltgebetswoche für Einheit der Christ\*innen**

So, 19.01., 10.30 Uhr: Gemeindezentrum Technikerstraße, im Anschluss gemeinsames Mittagessen „Kirchensuppe“.

So, 19.01., 19 Uhr: Pfarrkirche Axams

Mo, 20.01., 11 Uhr: Arche-Haus Steinach mit Menschen mit Behinderungen

Di, 21.01., 19.30 Uhr: Pfarrkirche Patsch

Mi, 22.01., 19 Uhr: Pfarrkirche Igls

Do, 23.01., 15.30 Uhr: Seniorenheim Völs

Sa, 25.01., 18 Uhr: St. Pirmin

Sa, 25.01., 19 Uhr: Pfarre Allerheiligen

Unter der Rubrik „Gottesdienste in Seniorenwohnheimen“ auf der linken Seite finden Sie noch mehr Gottesdienste in der Weltgebetswoche.

**Ökumenische Bibelwoche Völs**

So, 23.03., 9 Uhr, Kreuzkirche: Eröffnungsgottesdienst der ökum. Bibelwoche

24.-26.03., jeweils 20 Uhr, Gemeindefsaal Kreuzkirche: ökum. Vortrags- und Gesprächsabende

Do, 27.03., 20 Uhr, katholisches Pfarrheim: ökum. Vortrags- und Gesprächsabende

**Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch**

Mi, 05.03., 19 Uhr: Pfarrkirche Rum

Mi, 05.03., 19 Uhr: Emmauskirche Völs

**Weltgebetstag der Frauen**

Do, 06.03., 19 Uhr: Widum Axams

Fr, 07.03., 17 Uhr: Widum Birgitz

Fr, 07.03., 18 Uhr: Auferstehungskirche Innsbruck

Fr, 07.03., 19 Uhr: Emmauskirche Völs

**GLAUBE, SPIRITUALITÄT & GEMEINSCHAFT .....****Bibelgesprächskreis Hall**

Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrerin Assunta Kautzky: Mi, 14.30-16 Uhr, Gemeinderaum Hall (Saline 1). Termine: 04.12., 08.01., 05.02., 05.03.

**Frauengesprächskreis****Ökumenische Spaziergänge**

Kontakt: helga.fritz@outlook.at, 0676/5734416

**Bibelstunde Kreuzkirche Völs**

Jeweils am 2. Freitag im Monat vormittags von 9-10.30 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche, mit Pfarrer i.R. Bernhard Groß: 13.12., 10.01., 09.02., 09.03.

**Gebetskreis Kreuzkirche Völs**

Der Gebetskreis trifft sich unregelmäßig donnerstags um 17.30 Uhr im Clubraum. Bei Interesse bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

**Taizé-Gebet Christuskirche**

Gemeinsames Beten, Singen und Stille halten, jeden 1. Dienstag im Monat von 19-20 Uhr in der Christuskirche. Termine: 03.12., 07.01., 04.02. (ökumenisches Gebet gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Salzburg-Tirol und der r.k. Dekanatsjugend Innsbruck), 04.03.

*Das Team vom Taizé-Gebet sucht jemanden für die freiwillige musikalische Begleitung. Klavier, Gitarre, Flöte – jedes Instrument ist möglich und willkommen. Wer Lust und Zeit hat, bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.*

**Chor der Christuskirche**

Jeden Montag von 19-20:30 Uhr im Gemeindefsaal der Christuskirche. In den Weihnachtsferien macht der Chor Pause! Neuzugänge nach Absprache mit Chorleiter Thorsten Weber: [weberthor@gmail.com](mailto:weberthor@gmail.com)

**Adventfahrt der Ökumenischen Initiative Tirol nach Burghausen**

Adventfahrt nach Burghausen am Sa, 07.12., mit Führung durch die Burg und Besuch des Christkindlmarktes. Anmeldung und Informationen: [www.oekumene-tirol.at](http://www.oekumene-tirol.at)

**Spiritueller Spaziergang**Kontakt: Anke Hoffmann, [buechertisch@auferstehungskirche.at](mailto:buechertisch@auferstehungskirche.at)**Sitzung der Gemeindevertretung**

Die gewählte Vertretung der Christuskirche tagt zu aktuellen Fragen der Gemeindeentwicklung. Die Sitzung ist öffentlich, auch Gäste sind willkommen, haben allerdings kein Stimmrecht: Mi, 26.03., 18 Uhr.

**KINDER .....**

Alle Termine auf Seite 12 + 13.

**JUGENDLICHE .....**

Alle Termine auf Seite 11.

**SENIOR\*INNEN .....****Komm, tanz mit!**

Wer Freude an Bewegung und Musik in fröhlicher Gesellschaft hat, trifft sich im Gemeindefsaal der Christuskirche. Termine (mittwochs, 15-16.30 Uhr): 27.11., 11.12., 15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03., 09.04.; Kontakt Edeltraud Marschall: 0664/9566909.

**SERVUS Seniorenbüro**

Für ältere Menschen der Pfarrgemeinden und darüber hinaus, veranstaltet von Kursleiterin Gabriele Redlich:

**Seniorenbüro: Wandergruppe**

Termine: Fr, 31.01., 28.02., 28.03. (Wanderziele werden zeitnah auf der Website der Christuskirche bekannt gegeben)

**Seniorenbüro: Jour fixe**

Di, 14.01., 16 Uhr, Gemeindefsaal Christuskirche: Cyberkriminalität – Betrugsversuche aus dem Internet mit der Polizeipräventionsabteilung  
Di, 04.02., (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben), Gemeindefsaal Technikerstraße: Notarielle Sprechstunde mit Notar Dr. Walser

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten des Seniorenbüros finden Sie immer tagesaktuell auf der Website der Christuskirche.

**KULTUR & BILDUNG ...****Konzert: JUKO Innsbruck**

Fr, 29.11., 19 Uhr, Auferstehungskirche Benefizkonzert mit Liedern aus aller Welt unter der Leitung von Bernhard Sieberer anlässlich des Welt-Aids-Tages. Der Erlös geht zur Gänze an das Projekt "Perspektive für Kinder".

**Konzert: CANTA NAVIDAD**

Sa, 14.12., 19 Uhr, sowie So, 15.12., 17 Uhr, Christuskirche

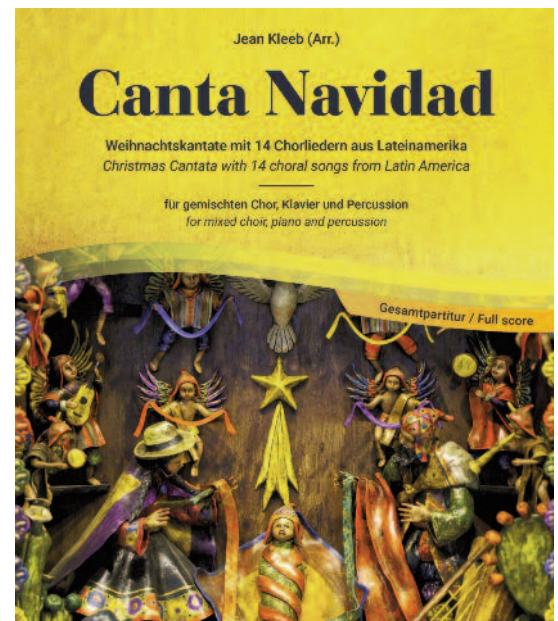
Nähere Infos auf Seite 10.

### Konzert: CANTA NAVIDAD

Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr, Christuskirche

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, Christuskirche

Wenn Ihnen beim Konzertbesuch am 3. Adventwochenende alles irgendwie "Spanisch" vorkommt, dann liegen Sie da völlig richtig! Chorleiter Thorsten Weber entführt das Publikum mit seinen beiden Chören in die adventlich-weihnachtliche Welt von Lateinamerika. Mit dem Chor der Christuskirche und dem Kammerchor "pars-pro-toto" wird die Weihnachtskantate "Canta Navidad" von Jean Kleeb mit vielen "Ohrwürmern" aus Lateinamerika in spanischer, portugiesischer und indigener Sprache zu Gehör gebracht. Die Chöre werden vom brasilianischen Arrangeur Jean Kleeb selbst am Klavier und Claudio Wiesflecker am Schlagwerk begleitet und freuen sich auf zahlreiche Zuhörer\*innen. Lassen Sie sich in der kalten Tiroler Adventzeit Ihr Herz von rhythmischer Chormusik aus Südamerika erwärmen!



## Jahr der Kirchenmusik

### Manches sagt sich singend leichter.

Musik ist Verkündigung – oft eindringlicher als das gesprochene Wort. Musik ist Gemeindeaufbau – oft ungekünstelter als manches Gruppenspiel. Musik ist Seelsorge – oft wohltuend heilsam, wenn Worte versagen oder das Gedächtnis nachlässt. Musik ist Pädagogik – als Lernhilfe oder methodische Vertiefung. Musik ist generationenübergreifend – uralte und hochmodern. Musik ist es wert, professionell gefördert zu werden.

Am 1. Advent beginnt das Jahr der Kirchenmusik 2025, eine Initiative der Evangelischen Kirche A. und H.B. in Österreich. Das „Jahr der Kirchenmusik“ möchte zu Bewusstsein bringen, was wir in unserer Kirche für stärkende Ressourcen haben: Wir haben viele Chöre. Wir haben unsere Kantor\*innen, deren Tätigkeit vielleicht zu wenig bekannt ist. Wir haben unglaublich viele Musizierende, deren Beitrag ruhig einmal im Mittelpunkt stehen darf. Wir haben eine Vielzahl an Stilrichtungen und Milieus. Und wir haben tolle Instrumente – von der Orgel bis zur Cajón.

Lasst uns miteinander das „Jahr der Kirchenmusik“ zu einem Jahr der großen Vernetzung machen. Wir wollen:



- Die Vielfalt musikalischer Möglichkeiten aufzeigen und stärken.
- Musizierende fördern und unterstützen.
- Den musikalischen Horizont in alle Richtungen weiten – in der echten Welt und im digitalen Raum.
- Best-Practice-Modelle teilen und miteinander alle Kanäle öffnen, um das Evangelium zum Klingen zu bringen.

Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen von den vielfältigen musikalischen Möglichkeiten und Chancen! Nähere Informationen zum Jahr der Kirchenmusik finden Sie auf: [www.evangel.at/projekte/kirchenmusik](http://www.evangel.at/projekte/kirchenmusik)

## Lösung Kreuzworträtsel Seite 4

1. Reformation 2. Kreuz 3. Karfreitag 4. Ambo 5. Superintendent 6. Gebet 7. Taufe 8. Presbyter 9. Lektor 10. Altar 11. Die Brücke 12. Küster 13. Martin Luther 14. Lösung 15. Talar 16. Vater Unser 17. Auferstehung 18. Gottesdienst 19. Oberkirchenrat 20. Kirchenbeitrag 21. Christus 22. Bibel 23. Konfirmation 24. Abendmahl 25. Hochzeit 26. Chor 27. Testament 28. Orgel 29. Brot und Wein 30. Seelsorge 31. Kerze 31. Gesangbuch



## Konfi Warm-Up Freizeiten

Im Herbst startete die Konfi-Zeit mit den beiden Warm-Up Freizeiten der Gemeinden. Vom 06.-08.09. kamen die Konfis der Auferstehungskirche (gemeinsam mit den Jenbacher Konfis) auf den Nösslachjochhütten und vom 20.09.-22.09. die Konfis der Christuskirche im Jugendhaus Obernberg zusammen, um einander kennenzulernen und sich Gedanken über die Themen Taufe, Konfirmation und Abendmahl zu machen. Außerdem wurden alle beim Kerzen-Schmücken kreativ und haben ihre eigene, persönliche Konfi-Kerze gestaltet, die sie durch die gesamte Konfi-Zeit begleiten wird.



Fotos Reihe 1: Freizeit der Auferstehungskirche auf den Nösslachjochhütten (Fotos: Archiv Auferstehungskirche)  
Fotos Reihe 2: Freizeit der Christuskirche in Obernberg am Brenner (Fotos: Jakob Dantine)

## Termine

### Konfi-Advent mit offener Adventandacht

Zur abschließenden Adventandacht im Rahmen des Konfi-Advents am 06.12. in der Christuskirche sind um 19.30 Uhr nicht nur die Konfis, sondern auch alle Interessierten eingeladen! Im Anschluss gemeinsame Jause.

### Winterfreizeit auf Nösslach

Bald ist es wieder soweit – der Winter kommt schneller, als man meint! Vom 27.12. bis zum 31.12. findet die Winterfreizeit für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren auf den Nösslachhütten statt. Ihr könnt euch auf tolle Outdooraction, gutes Essen und ein tolles Freizeitprogramm freuen. Egal bei welchem Wetter und ob mit oder ohne Schnee, wir freuen uns auf eine actionreiche Zeit mit euch. Genauere Informationen und Anmeldemöglichkeiten folgen noch. Bei Fragen oder Interesse bitte eine Mail an Felix Vesely & Team:  
[noesslachfreizeit@gmail.com](mailto:noesslachfreizeit@gmail.com)

### Ökumenisches Taizé-Gebet

Im Gebet, in der Stille und vor allem in den Gesängen wird etwas von der Atmosphäre aus dem kleinen Ort Taizé in Frankreich in die Christuskirche geholt. Mit den Texten und Gesängen aus Taizé soll für das friedliche Miteinander ein Zeichen gesetzt werden. Die Atmosphäre mit den meditativen Gesängen, Gebeten und der Stille helfen uns, selbst zur Ruhe zu kommen und eine Kraftquelle für den Alltag zu finden.

Herzliche Einladung an alle, besonders an die Konfirmand\*innen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, zum ökumenischen Taizé-Gebet am Dienstag, 04.02., um 19 Uhr in der Christuskirche. Veranstalter: Evangelische Jugend Salzburg-Tirol (Leitung: Diözesanjugendreferentin Sarah Fleischhauer), r.k. Dekanatsjugend Innsbruck und das Team des Taizé-Gebets der Christuskirche.

## Das war ...

### Familiengottesdienste zum Schulbeginn und zu Erntedank

Wie jedes Jahr feierten wir zu Beginn des neuen Schuljahres Familiengottesdienst! Ganz besonders dazu eingeladen waren alle Erstklassler\*innen und ihre Familien. Jedes Kind, das in diesem Schuljahr in die erste Klasse kam, konnte sich segnen lassen und bekam ein kleines Geschenk von uns.

Im Rahmen des Familiengottesdienstes zu Erntedank wurde Pfarrerin Silke Dantine, die seit September 2024 weitere Aufgaben in der Christuskirche übernommen hat, feierlich in ihr Amt eingeführt. Familien und Kinder brachten Gemüse und Obst mit und schmückten damit gemeinsam den Altar. Anschließend an den Gottesdienst wurde miteinander geschnipselt, gehackt und gekocht – das Mitgebrachte wanderte in den Kochtopf! Aufgetischt wurde für das gemeinsame Mittagessen „Speisung der 5000“ eine bunte Mischung und ein mehrgängiges, herbstliches Menü.



Fotos: Dietmar Menges, Simone Sartori

## Das kommt ...

### Zwergergottesdienste

Alle Kinder bis fünf Jahre sind mit ihren Lieben zum Zwergergottesdienst eingeladen! Termine: 21.12. (Zwergel-Weihnacht), 08.02., 29.03. um 10.30 Uhr, anschließend Jause im Garten oder im Gemeindesaal.



### Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch! Für Kinder ab fünf Jahren jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr (Ausnahme: In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt!).



### Familiengottesdienste

01.12., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst am 1. Advent, im Anschluss gemeinsames Essen „Speisung der 5000“  
 24.12., 15 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel  
 23.02., 9.30 Uhr: Schätzelfest-Familiengottesdienst, im Anschluss gemeinsames Essen „Speisung der 5000“  
 13.04., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst am Palmsonntag

### Krippenspiel Christuskirche

Alle interessierten Schauspieler\*innen für das diesjährige **Krippenspiel in der Christuskirche** (24.12., 15 Uhr) treffen sich am So, 01.12., nach dem Familiengottesdienst zu einer ersten Besprechung. Dort erfahrt ihr weitere Infos. Die Probe und Vorbereitung für das Krippenspiel in der Christuskirche findet am 23.12. von 9-12 Uhr statt.

Wie jedes Jahr gibt es auch ein **Krippenspiel in Völs** (24.12., 15.30 Uhr in der r.k. Emmauskirche)! Wer Interesse hat, daran mitzuwirken, bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

### Schätzelfest

Alle Kinder der 2. und 3. Volksschulklassen laden wir zur Schatzsuche ein! Wir suchen einen Schatz, den man gut findet, wenn man sich gemeinsam auf den Weg macht, und der sich immer wieder neu entdecken lässt. Es ist der Glaube an Gott und seine Spuren in unserem Leben. Am Ende feiern wir das Schätzelfest mit Segnung der Kinder am 23. Februar. Termine: 18.01., 01.02., 22.02.

## Das war ...



### Der Spielplatz-Thriller Spannend bis zum Schluss

Nach dem Familiengottesdienst am 29.09. war es endlich soweit: Unser Spielplatz im Gemeindegarten wurde mit den Kindern eröffnet! Diesem Moment ist ein langes Zittern vorausgegangen, ob es sich noch bis zu dem Termin ausgeht. Wie knapp es war und wie viel ehrenamtlichen Einsatz es gebraucht hat ist im Liveticker nachzulesen:

**Mittwoch, 18 Uhr:** Das Rohgerüst des neuen Spielplatzes steht noch immer schief in den Fundamentlöchern

**Mittwoch, 21.50 Uhr:** Zwei motivierte Ehrenamtliche stellen in einer nächtlichen Aktion das Gerüst wieder „in die Waage“ – der Beton kann kommen!

**Donnerstag, 7.30 Uhr:** Unser Kurator beaufsichtigt die Betonarbeiten

**Freitag, 14 Uhr:** Der Bautrup, angeführt von Joe Karner mit weiterer Unterstützung aus der Gemeinde, rückt an und macht sich an die Fertigstellungsarbeiten am Spielplatz.

**Samstag, 9 Uhr:** Die Arbeiten werden bis zum späten Nachmittag abgeschlossen - der Spielplatz ist sicher und benutzbar!

**Sonntag, 11.20 Uhr:** Es wird geschaukelt und gerutscht!!!

Acht Ehrenamtliche haben in ca. 200 Arbeitsstunden diesen Spielplatz geplant und gebaut! Dementsprechend war die Freude groß, als es endlich soweit war.

Kinder brauchen einen Platz, an dem sie willkommen sind, sich entfalten und austoben - einfach einen Ort, an dem sie sich wohl fühlen und ihre Abenteuer erleben können.

Ein solcher Ort soll unser Spielplatz sein und wie man auf dem Foto sehen kann, dürften die Kinder das genauso sehen!

*Text: Joe Karner / Fotos: Carola & Joe Karner*



*Tatkräftige Unterstützung kam auch von Kinderseite: Franziska montiert die Schutzkappen auf die Schrauben.*



*Der Spielplatz ist eröffnet!*

## Das kommt ...

### Krippenspielproben Auferstehungskirche

Jetzt geht ´s wieder los mit den Proben zu unserem Krippenspiel an Heiligabend. Wir hoffen und freuen uns schon wieder auf viele Schauspieler, jüngere und ältere, für kürzere und längere Rollen mit viel oder wenig Text. Termine für die Krippenspielproben, immer freitags von 16-18 Uhr: 29.11., 06.12., 13.12. und 20.12.

Bei den Proben werden wir zuerst das neue Krippenspiel kennenlernen, die Rollen verteilen und lernen. Wir schauen, wie wir uns verkleiden können und wie uns das Publikum gut versteht. Wir nehmen uns aber auch Zeit, uns gegenseitig kennenzulernen und miteinander zu spielen und Kekse zu backen. Und dann laden wir natürlich alle ein, sich unser Krippenspiel bei der Christvesper

anzuschauen: 24.12. um 16.30 Uhr in der Auferstehungskirche.

### Waldweihnacht

Wir spazieren durch den winterlichen Wald, begegnen Figuren aus der Weihnachtsgeschichte, singen und beten an der Krippe. Zum Schluss gibt's am Lagerfeuer noch was Warmes zu Trinken. Am Sonntag, 22.12., um 16 Uhr auf der Hungerburg, Hermann-Buhl-Platz.



## Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

„Glaubst Du das?“  
(Johannes 11,26)

Für das Jahr 2025 wurden die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen von den Brüdern und Schwestern der Klostersgemeinschaft Bose in Norditalien vorbereitet. Im kommenden Jahr jährt sich das Jubiläum des ersten Christlichen Ökumenischen Konzils, das 325 n. Chr. in Nicäa bei Konstantinopel stattfand, zum 1.700 Mal. Dieses Erinnern bietet eine einzigartige Gelegenheit, über den gemeinsamen Glauben der Christ\*innen nachzudenken und ihn zu feiern, wie es im während dieses Konzils formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt; ein Glaube, der bis heute lebendig und fruchtbar bleibt.

## Ökumenische Bibelwoche in Völs

Die Ökumenische Bibelwoche 2025 steht unter dem Motto „Wenn es Himmel wird ...“. In diesem Jahr geht es dabei um die Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen. Sie geben eine Vorahnung der Fülle Gottes in der Begegnung mit Jesus, der in Zeichen und Wundern Gottes Macht und Herrlichkeit erfahrbar macht. Die einzelnen biblischen Textabschnitte, die je Abend behandelt werden, regen zum Reflektieren an und machen Lust darauf, auch heute mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens bis hin zur Auferweckung aus dem Tod. In allen Zeichen wird das unbän-

## Weltgebetstag der Frauen 2025

**KIA ORANA** – *Hallo,*  
*„Mögest du ein langes und erfülltes Leben führen.“*  
(wörtliche Übersetzung)

So begrüßt man sich auf den Cookinseln, von denen der Weltgebetstag 2025 kommt. Er wird am Freitag, den 7. März, rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „wunderbar geschaffen!“. Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2025. Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in der Gesellschaft hervorzuheben.

Das Boot auf ihrem Bild erklären die zwei Künstlerinnen Tarani und Tevairani Napa, Mutter und Tochter, mit der Ankunft des Christentums vor 200 Jahren, welches für sie

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 möchte eine Einladung sein, auf dieses gemeinsame Erbe zurückzugreifen und tiefer in den Glauben einzutauchen, der alle Christen vereint. Sie wird weltweit jedes Jahr vom 18. bis 25. Jänner gefeiert.

Alle Termine der Ökumenischen Gottesdienste finden Sie auf Seite 8 dieser Brücke-Ausgabe.

Text: [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)

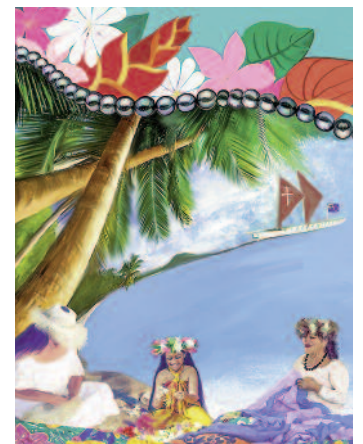


dige und unbesiegbare Leben deutlich, das Gott für uns geschaffen hat und eindeutig will. Jeden Abend werden dabei die Themen der Bibelwoche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. All das neu zu entdecken und zu erkennen, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche ein.

Beginnend mit dem Eröffnungsgottesdienst am 23. März in der Kreuzkirche Völs folgen Vortrags- und Gesprächsabende von 24. bis 26. März (jeweils um 20 Uhr) im Gemeindesaal bei der Kreuzkirche und am 27. März um 20 Uhr im katholischen Pfarrheim.

Text: Bernhard Groß

Hoffnung, Frieden und Licht mit der frohen Botschaft von Jesus Christus brachte. Sie freuen sich, dass sie dieses Kunstwerk als Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer Heimat, ihrem Glauben und ihrem kulturellen Erbe mit anderen teilen können.



Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder sind alle herzlich eingeladen, in weltweiter Verbundenheit am Freitag, den 7. März 2025 gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern. Alle Gottesdiensttermine finden Sie auf Seite 9.

Text: [www.weltgebetstag.at](http://www.weltgebetstag.at)

Bild: "Wonderfully Made" von Tarani Napa & Tevairangi Napa

## Gottesdienstorte

### Christuskirche Innsbruck:

Martin-Luther-Platz, 6020 Innsbruck

### Gemeindezentrum Innsbruck:

Technikerstraße 50, 6020 Innsbruck

### Kreuzkirche Völs:

Friedensstraße 1, 6176 Völs

### St. Georgskapelle Telfs:

Georgenweg 63, 6410 Telfs

### Birgitz – röm.-kath. Pfarrkirche:

Dorfstraße, 6092 Birgitz

### Seefeld – Pfarrkirche St. Oswald (Heiliger

Abend): Maximilianweg 29, 6100 Seefeld

### Seefeld – Kapitelsaal (Winter):

Dorfplatz, 6100 Seefeld

### Auferstehungskirche Innsbruck:

Gutshofweg 8, 6020 Innsbruck

### Johanneskirche Hall:

Saline 1, 6060 Hall

### Widum Neustift im Stubaital:

Dorf 20 (gegenüber Kirche St. Georg)

### Pfarrkirche Igls:

Widumweg 4, Igls

## Freud *und* Leid

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

**Die Brücke** • diebruecke@innsbruck-christuskirche.at | **Impressum** • Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinden Innsbruck | Verlags- & Herstellungsort: 6020 Innsbruck | Druck: Wallig Druck, Innsbruck | Redaktionsteam: Rainer Dahnelt, Andrew Doole, Birgit Egger, Katharina Nemeč. Nachdruck, Verwertung und Vervielfältigung nur nach vorheriger Zustimmung | Titelbild: epd, Lehmann, Wodicka, Lotz, Pfeffer (gemeindebrief.evangelisch.de), Bru-nO (pixabay) | **Redaktionsschluss der nächsten Brücke: 14. Februar 2025**

**Pfarramt Christuskirche** • Richard-Wagner-Straße 4 (Saggen) • Homepage: [www.innsbruck-christuskirche.at](http://www.innsbruck-christuskirche.at)

Kanzlei: **Christof Nemeč** • Mo. bis Fr., 9 -12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51101 • e-mail: [pfarramt@innsbruck-christuskirche.at](mailto:pfarramt@innsbruck-christuskirche.at)

Kirchenbeitrag: **Astrid Zehenter** • Mo. bis Do., 9-12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51102

• e-mail: [kirchenbeitrag@innsbruck-christuskirche.at](mailto:kirchenbeitrag@innsbruck-christuskirche.at)

Pfarrer **Werner Geißelbrecht** • Sprechstunde: nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51103 • e-mail: [geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at](mailto:geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at)

Pfarrerin **Silke Dantine** • Sprechstunde nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51105 • e-mail: [s.dantine@innsbruck-christuskirche.at](mailto:s.dantine@innsbruck-christuskirche.at)

**OEZ Offenes Evangelisches Zentrum** • e-mail: [oez@innsbruck-christuskirche.at](mailto:oez@innsbruck-christuskirche.at) • Homepage: [oez.innsbruck-christuskirche.at](http://oez.innsbruck-christuskirche.at)

Gemeindemanagerin **Katharina Nemeč** • Tel.: +43 59 1517 51104 • e-mail: [management@innsbruck-christuskirche.at](mailto:management@innsbruck-christuskirche.at)

Kinder und Jugend • e-mail: [jugend@innsbruck-christuskirche.at](mailto:jugend@innsbruck-christuskirche.at)

Kuratorin **Maria Kalcsics** • Tel.: 0676/87305603 • e-mail: [maria@kalcsics.at](mailto:maria@kalcsics.at)

Klinik- und Gefängniseseelsorge: **Pfarrerin Ulrike Swoboda** • Tel.: 0699/10709630 • e-mail: [ulrike.swoboda@evang.at](mailto:ulrike.swoboda@evang.at)

**Haupt- und Kirchenbeitrags-Konto** • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT84 3600 0000 0057 0077, BIC: RZTIAT22

**Spendenkonto** • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT75 3600 0002 0057 0077, BIC: RZTIAT22

**Pfarramt Auferstehungskirche** • Gutshofweg 8 (Reichenau) • Homepage: [www.auferstehungskirche.at](http://www.auferstehungskirche.at)

Kanzlei und Kirchenbeitrag: **Manuela Rantner** • Mo., Di., Do., Fr. 9-12 Uhr, Mi.14-17 Uhr • Tel.: 0512/34 44 11

• e-mail: [pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at](mailto:pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at)

Pfarrerin **Assunta Kautzky** • Tel.: 0512/34 44 11 • Mobil: 0699/188775 33 • e-mail: [assunta.kautzky@auferstehungskirche.at](mailto:assunta.kautzky@auferstehungskirche.at)

Pfarrerin **Hannah Hofmeister** • Tel.: 0699/188 775 70 • e-mail: [hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at](mailto:hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at)

Pfarrer im Schuldienst **Rainer Dahnelt** • Tel.: 0699/18877557 • e-mail: [rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at](mailto:rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at)

Kinderreferentin **Brita Vesely** • Tel.: 0650/532 93 30 • e-mail: [kinderreferentin@auferstehungskirche.at](mailto:kinderreferentin@auferstehungskirche.at)

Kurator **Erich Klemra** • Weissenbachstraße 3, 6060 Hall i.T. • Tel.: 0699/199 626 83 • e-mail: [kurator@auferstehungskirche.at](mailto:kurator@auferstehungskirche.at)

**Kirchenbeitrags-Konto** • Bank Austria, IBAN: AT12 1200 0514 2800 1023, BIC: BKAUATWW

**Spenden-Konto** • Bank Austria, IBAN: AT82 1200 0514 2800 1024, BIC: BKAUATWW

## Gottesdienstplan beider Gemeinden

	Neustift	Hall	Auferstehungs- kirche	Christus- kirche	Völs	Gemeinde- zentrum	Telfs	Seefeld	Birgitz
<b>Dezember</b>									
01.12.: 1. Advent		10.00 FAM	18.00 A	9.30 FAM/AS	9.00 AS/ökCH				
08.12.: 2. Advent		10.00 A	10.00	9.30 AS/*			9.00		
15.12.: 3. Advent		10.00	10.00 A	9.30 AS/MiG/*	9.00 AS	10.30 AS			
21.12.: Samstag				10.30 ZW					
22.12.: 4. Advent		10.00 MG	10.00 A	9.30 AS/*			9.00 AS		
24.12.: Heiliger Abend	15.00	17.00	16.30 FAM	15.00 FAM	15.30 FAM/E			17.30	
				17.00					
				23.00 MiG					
25.12.: Christtag			10.00 A	9.30 AS/MiG	9.00	10.30			
26.12.: Stefanitag									11.15 A
29.12.: 1. So n. Christfest		10.00	10.00	9.00 AS			9.00 AS		
31.12.: Altjahresabend			18.00 ök	17.00 MiG/AS	18.30 AS			16.00 AS	
<b>Jänner</b>									
05.01.: 2. So n. Christfest		10.00	18.00 A	9.30	9.00 AS				
12.01.: 1. So n. Epiphantias		10.00 A	10.00*	9.30 AS/ök/*			9.00 AS	11.30 AS	
19.01.: 2. So n. Epiphantias		10.00	10.00 A	9.30 AS/*	9.00 AS	10.30 ök/AS			
25.01.: Samstag						19.00 ök/AL			
26.01.: 3. So n. Epiphantias		10.00 MG	10.00	9.30 AS/*			9.00		
02.02.: Letzter So n. Epiphantias		10.00 A	18.00 A	9.30 AS/*	9.00 AS				
<b>Februar</b>									
08.02.: Samstag				10.30 ZW					
09.02.: 4. So v. d. Passionszeit		10.00	10.00*	9.00 AS			9.00 AS	11.30 AS	
16.02.: Septuagesimä		10.00 A	10.00 A	9.00 AS	9.00 AS	10.30 AS			
22.02.: Samstag									18.00 A
23.02.: Sexagesimä		10.00 MG	10.00 FAM	9.30 FAM/AS			9.00 AS		
02.03.: Estomihi		10.00	18.00 A	9.30 AS/*	9.00 AS				

\* (Kindergottesdienst) • **A** (Abendmahl) • **AL** (r.k. Pfarrkirche Allerheiligen) • **AS** (Abendmahl mit Saft) • **E** (r.k. Emmauskirche) • **FAM** (Familiengottesdienst) • **Kon** (mit Konfirmand\*innen)  
 • **MG** (Musikalischer Gottesdienst) • **MiG** (Musik im Gottesdienst) • **ökCH** (ökumenische Chorgemeinschaft) • **ök** (ökumenisch) • **ZW** (Zwergergottesdienst)